

Der Vorstand des Jugendrates Münster – Hafenstr. 34 - 48153 Münster

An die Bezirksbürgermeisterin und
die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West



Jugendrat der Stadt Münster
jugendrat@stadt-muenster.de

0251/492-5632

Jugendinformations- und
-bildungszentrum (jib)
Jugendrat der Stadt Münster
Hafenstraße 34
48153 Münster

06.07.2026

Verbesserungen für den Fahrradverkehr im Westen

Anregung des Jugendrates der Stadt Münster gemäß §6a der Hauptsatzung des Rates der Stadt Münster.

Die Bezirksvertretung West der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Schaltung der Ampel auf Höhe der Speckbrettfelder der Sentruper Höhe (Kardinal-von-Galen-Ring) wird dahingehend geändert, dass die Ampel nach Anforderung etwas später oder etwas länger in Relation zur Ampelanlage an der Tormin-Brücke auf grün geschaltet wird.
2. An der Kreuzung Egelshove / Dingbängerweg wird die Überquerung der Straße vereinfacht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Gegenmaßnahmen zum Fehlverhalten der Autofahrenden auf der Brücke am Rohrbusch zu entwickeln und durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicht an der Ecke Fliednerstraße / Nanda-Herbermann-Weg zu prüfen.

Begründung:

Zu 1: Radfahrende, die vom Kolde-Ring Richtung Gievenbeck oder Sentrup fahren möchten, nutzen häufig die Fußgängerampel über den Kardinal-von-Galen-Ring (Höhe Wewerka Pavillon und Speckbrettplatz am Sportpark). Leider ist diese Ampel unglücklich geschaltet: Fahren die Radfahrenden an der Torminbrücke in einer Grünphase los, verpassen sie die Grünphase der Fußgängerampel um 10-20 Sekunden. Das führt unter anderem dazu, dass einige Radfahrende sich besonders ab der Torminbrücke beeilen, um die Grünphase zu erwischen - aber auch über Rot fahren, wenn sie die Grünphase nur um wenige Sekunden verpasst haben. Daher wäre es zugunsten der Radfahrenden und zugunsten der Verkehrssicherheit förderlich, diese Ampel etwas später oder etwas länger auf Grün zu schalten. Die Verwaltung merkte in einem Vorabverfahren an, dass die Ampel nicht grundsätzlich auf Grün geschaltet wird, sondern nur nach Aufforderung (Grün für die Hauptrichtung). Da es zu den entsprechenden Verkehrszeiten aber oft Anforderungen anderer Radfahrer gibt, die aus der Annette-Allee kommen, stellt dies kein Problem dar. Es soll lediglich verändert werden, dass nach einer entsprechenden Anforderung die Ampel in Relation zur Schaltung an der Torminbrücke etwas später oder etwas länger geschaltet wird.

Zu 2: Viele Nutzende der Sportanlage Egelshove sind mit dem Rad unterwegs und müssen daher mindestens auf einem Weg die entgegengesetzte Straßenseite des Dingbängerwegs nutzen. Leider ist es auf Grund der starken Auslastung des Dingbängerwegs und der Geschwindigkeit der Fahrzeuge oft nicht ohne Weiteres möglich, die Straße an der Stelle zu überqueren. Wir regen daher an, hier eine Möglichkeit zu schaffen bzw. das Überqueren zu erleichtern, z.B. durch eine Verkehrsinsel, Tempo 30 oder einen Zebrastreifen

Zu 3: Auf der Brücke am Rohrbusch gilt ein Überholverbot für einspurige Fahrzeuge. Dieses Überholverbot wird von den meisten Autofahrenden leider nicht eingehalten und hat in der Vergangenheit auch schon zu gefährlichen Situationen geführt. Daher bitten wir die Verwaltung, (ggf. in Abstimmung mit der Polizei) geeignete Gegenmaßnahmen zu entwickeln, sodass Radfahrende auf der Brücke nicht von Autos überholt werden, wie z.B. große Piktogramme, stärkere Verkehrsüberwachung, bauliche Trennung der Spuren oder andere Änderungen.

Da die Erfahrung zeigt, dass die meisten unerlaubten Überholversuche ungefährlich sind, könnte zur Akzeptanzsteigerung das Überholverbot auch mit weniger Abstand zur Brücke eingerichtet werden.

Zu 4: An der Ecke führt der Nanda-Herbermann-Weg über einen abgesenkten Bordstein in die Fliednerstraße. Durch die Breite des Bordsteins (10m) ist eine gute Sicht eigentlich garantiert, allerdings parken auf beiden Seiten oft sehr hohe Fahrzeuge. In Kombination mit der geringen Fahrbahnbreite hat dieser Umstand in der Vergangenheit schon zu Unfällen beim Ausfahren aus dem Nanda-Herbermann-Weg geführt.

Gez.

Andreas Hoesch, Vorstandsmitglied des Jugendrates der Stadt Münster

Einstimmig beschlossen in der Jugendratssitzung vom 06.07.2026